Amt Grabow

Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

19. Jahrgang | Ausgabe 02 Freitag, den 3. Februar 2023

Immer wenn wir lachen, stirbt irgendwo ein Problem. In diesem Sinne wünschen wir allen bei den ersten Schritten des Einzugs maximale Erfolge.

Foto: Nele Dreyer

Anzeigen

REISEBÜRO Weber
KREUZFAHRTEN, PAUSCHAL-, BUS- UND AUTOREISEN U. V. M.
Frühbucher ist „IN" Last Minute ist „OUT"
Jetzt die besten Preise sichern!
Am Marstall 4
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 - 663856
Marktstraße 25
19300 Grabow
Tel.: 038756 - 37326
E-Mail: urlaub@weber-reisebuero.de · www.weber-reisebuero.de

Hier will ich wohnen!
WBV GRABOW
WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow
Kirchenstraße 19 · 19300 Grabow · E-Mail: info@wbv-grabow.de
Tel. 03 87 56 2 80 10
WWW.WOHNEN-IN-GRABOW.DE

Postwurfsendung

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil
Öffentliche Bekanntmachungen 3
Informationen aus der Verwaltung 7
Sitzungskalender 8

Nichtamtlicher Teil
Die Amtsfeuerwehr informiert 9
Kinder- und Jugendarbeit 10
Neues aus dem Amtsbereich 12
Veranstaltungen 17
Kirchliche Nachrichten 18
Sonstiges 18

www.pixabay.com

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Rufnummer Zentrale:	038756 503-0
montags/dienstags/freitags:	09:00 - 12:00 Uhr
mittwochs:	geschlossen
donnerstags:	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags:	09:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
freitags:	09:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind im Bereich Meldestelle nicht erforderlich, aber möglich.

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4417428
Gorlosen	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18:00 -19:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0174 9082887
Karstädt	jeden 1. Donnerstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 22824
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0173 2477632

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
Krankentransporte
(Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
Integrierte Leistelle Westmecklenburg: 0385 5000219
Faxanschluss: 0385 5000220
E-Mail: ..... ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow 038756 28010
Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG 038756 27115
Stadtwerke LWL/Grabow 03874 414-414
ZkWAL 0172 3838681
AZV Fahlenkamp ..... 03874 663030 oder 0170 7658861

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amlichen Bekannmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin,
Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow,
Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347,
E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de
Textbeiträge bitte in digitaler Form an: n.dreyer@grabow.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.714 Stück, Erscheinung: monatlich
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden.
Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Das Amt Grabow beabsichtigt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle

Amtsjugendpfleger (m/w/d)

zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 9b** TVöD/VKA.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Entwicklung und Begleitung von Konzepten für die kommunale offene Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in enger Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendarbeit
- Planung und Durchführung von Ferien- und Freizeitprojekten (einschließlich Tags- und Mehrtagesfahrten)
- Vernetzung und Kooperation mit den Akteuren der Jugendarbeit (z. B. Schulsozialarbeiter, Vereine, Kirchen und Schulen)
- Gestaltung von Angeboten in den offenen Jugendtreffs in den Gemeinden des Amtes
- Beratungs- und Informationsstelle für Jugendliche und Eltern
- Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter für die offene Kinder- und Jugendarbeit
- Akquise, Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Entwicklung und Begleitung von Beteiligungsprozessen unter Einbeziehung junger Menschen

Unsere Erwartungen an Sie:

- erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium oder erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder jeweils ein vergleichbarer Abschluss mit einschlägiger Berufserfahrung im o. g. Aufgabenbereich
- wünschenswert ist eine mehrjährige Erfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- pädagogisches und organisatorisches Geschick
- strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägte Auffassungsgabe
- sicheres Auftreten, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- sehr gutes Kommunikationsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- starkes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (auch in den Abendstunden und an den Wochenenden)
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit (39 Wochenstunden)
- eine herausfordernde und attraktive Tätigkeit
- attraktive Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- laufende Qualifizierung und Weiterbildung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **28.02.2023** an das

Amt Grabow
Die Amtsvorsteherin
Am Markt 01
19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an **info@grabow.de**. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter https://www.grabow.de/wp-content/uploads/2021/09/Information-nach-Artikel-13-und-14-DS-GVO-zum-Bewerbungsverfahren.pdf.
Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.
Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.
Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen werden gerne entgegen genommen.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail-Adresse.

gez. Kriemhild Kant
Amtsvorsteherin

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Grabow beabsichtigt die Stelle eines

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

im Waldbad zum nächstmöglichen Termin (spätestens ab 01.04.2023) neu zu besetzen. Die unbefristete Vollzeitstelle wird vergütet nach **Entgeltgruppe 8** TVöD/VKA.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:
- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebes
- Betreuung der Badegäste
- Pflege und Instandhaltung des Bades einschließlich der technischen Anlagen
- Überwachung der technischen Anlagen und Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsstandards
- Abwesenheitsvertretung des Badebetriebsleiters

Wir erwarten von Ihnen:
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als **Fachangestellten für Bäderbetriebe** oder ein vergleichbarer Abschluss
- technische Kenntnisse und handwerkliche Fertigkeiten
- fundierte Kenntnisse in Erste Hilfe- und Rettungsmaßnahmen
- Erfahrungen im Bereich Schwimmunterricht in Theorie und Praxis
- sehr gute soziale Kompetenz, insbesondere eine sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbständige Arbeit, hohe Belastbarkeit sowie Konflikt- und Konsensfähigkeit
- Organisationsstärke und äußerst zuverlässige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Mehrarbeit in der Badesaison sowie zur Arbeit am Wochenende und an Feiertagen, der Stundenausgleich erfolgt außerhalb der Badesaison

Wir bieten Ihnen:
- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit (39 Wochenstunden)
- attraktive Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes (Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber)
- laufende Qualifizierung und Weiterbildung
- Unterstützung bei der Meisterausbildung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **28.02.2023** an die

Stadt Grabow
Die Bürgermeisterin
Am Markt 1, 19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an **info@grabow.de**. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter https://www.grabow.de/wp-content/uploads/2021/09/Information-nach-Artikel-13-und-14-DS-GVO-zum-Bewerbungsverfahren.pdf
Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder unter der voran genannten E-Mail-Adresse.

gez. Kathleen Bartels
Bürgermeisterin

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Eldena in 19294 Eldena beabsichtigt schnellstmöglich eine Stelle als

Erzieher (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die unbefristete Vollzeitstelle (39,0 Wochenstunden) wird vergütet nach **Entgeltgruppe S 8a** TVöD/VKA.

Als Erzieher sind Sie verantwortlich für die familienergänzende Förderung der Entwicklung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Ende des Grundschulalters (entsprechend dem KiföG M-V, der Bildungskonzeption M-V und der Konzeption der Einrichtung) durch ein ganzheitliches, alters- und entwicklungsadäquates Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungs- und Versorgungsangebot in enger und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wir erwarten von Ihnen:
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder in einem anderen gem. § 2 Abs. 7 KiföG M-V als Fachkraft anerkannten Beruf oder ein vergleichbarer Abschluss
- Verantwortungsbewusstsein und Empathie in einem wertschätzenden Umgang mit Kindern
- Einsatzbereitschaft und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit
- Fach- und Methodenkompetenz bei der Förderung von Kindern
- psychische und physische Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:
- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit (Teilzeitbeschäftigung möglich)
- eine herausfordernde und attraktive Tätigkeit
- attraktive Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- laufende Qualifizierung und Weiterbildung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.02.2023** an das

Amt Grabow
- für die Gemeinde Eldena -
Am Markt 01
19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an **info@grabow.de**. Bitte fassen Sie bei Übersendung per E-Mail die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter https://www.grabow.de/verwaltung/datenschutzhinweise/
Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.
Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen werden gerne entgegen genommen.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stele erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail-Adresse.

gez. Oliver Kann
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Grabow, als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Grabow, beabsichtigt schnellstmöglich die Vollzeitstelle eines

Sachbearbeiters Wirtschaftsförderung und Projektmanagement (m/w/d)

neu zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung zunächst bis zum 30.06.2024.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Entwicklung, Vorbereitung, Antragstellung und Verwendungsnachweisführung von Förderprojekten für das Amt Grabow
- Begleitendes Projektmanagement
- Betreuung und Beratung der Fachämter und politischen Gremien
- Zusammenarbeit mit Zuwendungsgebern sowie Institutionen, Behörden, Kommunen und Unternehmern
- Steuerung und Begleitung des Beteiligungsprozesses im Rahmen der Zukunftswerkstatt Kommunen
- Wirtschaftsförderung
- Projektkoordination Städteverbund
- Veranstaltungsmanagement
- allgemeine Verwaltungsaufgaben

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes Studium in den Fachrichtungen Wirtschafts- oder Verwaltungswissenschaften oder ein vergleichbarer Abschluss
- umfangreiche Erfahrungen im Projektmanagement und -controlling (insbesondere Projektplanung/Durchführung sowie finanzielle Kontrolle/Budgetierung)
- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung ist vorteilhaft
- Kenntnisse im Zuwendungs-/Fördermittelrecht sind wünschenswert
- hohe Projektaffinität und Freude an der Projektumsetzung sowie Projektsteuerung
- ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktlösefähigkeit
- Sprachkenntnisse Englisch in Wort und Schrift wünschenswert

Als persönliche oder fachliche Voraussetzungen werden von den Bewerbern folgende Eigenschaften erwartet:

- sehr gute soziale Kompetenz, insbesondere eine sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbständige Arbeit sowie hohe Belastbarkeit und Konflikt- und Konsensfähigkeit
- Organisationsstärke und äußerst zuverlässige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit der gängigen Standardsoftware (Word, Excel, PowerPoint)
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeiteinteilung (auch in den Abendstunden) sowie zur Arbeit an den Wochenenden und Feiertagen
- Sprachkenntnisse Englisch in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifizierung
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine Anstellung in Vollzeit (Teilzeit möglich)
- eine herausfordernde und attraktive Tätigkeit, die Eigenständigkeit voraussetzt und Freiraum für Ideen und Gestaltung lässt
- attraktive Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- flexible Gestaltung der Arbeitszeit über Gleitzeitregelung
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes (Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber)
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- laufende Qualifizierung und Weiterbildung

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.02.2023** an

Stadt Grabow
Die Bürgermeisterin
Am Markt 01
19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an **info@grabow.de**. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter https://www.grabow.de/verwaltung/datenschutzhinweise/.
Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.
Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen werden gerne entgegengenommen.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail-Adresse.

Kathleen Bartels
Bürgermeisterin

Die nächste Ausgabe erscheint am 03. März 2023.

Redaktionsschluss dafür ist am 17. Februar 2023.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

WTAZV
Quitzower Straße 48, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 79980
E-Mail: info@wtazv.de, www.wtazv.de

Trinkwasserrohrnetzspülung 2023

In der Zeit vom 22. Mai bis zum 02. Juni 2023 finden im Einzugsgebiet des WTAZV wieder Rohrnetzspülungen der Transport- und Hauptversorgungsleitungen des Trinkwassernetzes statt. Nachfolgende Zeiträume sind für Spülungen von Ortsnetzen des **Amtes Grabow** vorgesehen. Sollten sich witterungsbedingt Verschiebungen der Rohrnetzpflegearbeiten ergeben, werden wir gegebenenfalls erneut informieren.

Datum	Versorgungsgebiet
22.05. bis 26.05.2023	Bauerkuhl, Brunow, Klüß
30.05. bis 02.06.2023	Brunow

Die Spülung des Trinkwassernetzes erfolgt über ausgewählte, im Netz vorhandene Hydranten.
Ziel ist es, mit Erhöhung der Fließgeschwindigkeit natürliche Ablagerungen wie Mangan und Eisen zu lösen und über die Hydranten frei auslaufen zu lassen. Trotz aller Bemühungen unserer Mitarbeiter kann es nach Beendigung der Spülungen zu vorübergehenden Beeinträchtigungen durch Druckschwankungen und Trübungen im Trinkwassernetz kommen, die jedoch gesundheitlich vollkommen unbedenklich sind.

Bitte nehmen Sie Geräte wie Durchlauferhitzer, Warmwasserboiler, Waschmaschinen oder Geschirrspüler erst wieder in Betrieb, wenn klares Wasser zur Verfügung steht.

Bei Rückfragen werden Auskünfte in der Geschäftszeit unter Telefonnummer 03876 79980 Montag bis Donnerstag von 07:00 - 16:00 Uhr und Freitag von 07:00 - 12:00 Uhr erteilt. Störungen außerhalb der Geschäftszeit können auf unser Störtelefon 03876 799888 gemeldet werden.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Die Verbandsvorsteherin

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Tourenplan für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Gebiet des Amtes Grabow

März 2023 bis September 2023

Anmeldung: Mo 7-16 Uhr, Mi 7-12 Uhr und Do 7-16 Uhr, **Tel.: 03876 799833**
Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes nach folgendem Tourenplan durch:

Ortsteil	März 2023	April 2023	Mai 2023	Juni 2023	Juli 2023	August 2023	September 2023
Bauerkuhl	01.03. 29.03.	28.04.	26.05.	23.06.	21.07.	18.08.	15.09.
Brunow	15.03.			09.06.			01.09.
Klüß	15.03.			09.06.			01.09.

Wir bitten darum, Termine vorausschauend, **mindestens 14 Tage vorab** und entsprechend der Übersicht, anzumelden. Bereits vereinbarte Daueraufträge sind den oben aufgeführten Entsorgungsterminen angepasst.
Bitte beachten Sie, dass die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm aus **Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe mindestens einmal jährlich** erfolgen muss.
Für **Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe** sollte ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden. Wir empfehlen, einen Entsorgungsrhythmus von **3 Jahren** nicht zu überschreiten.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Trinkwasserrohrnetzspülung 2023

In der Zeit vom 22. Mai bis zum 02. Juni 2023 finden im Einzugsgebiet des WTAZV wieder Rohrnetzspülungen der Transport- und Hauptversorgungsleitungen des Trinkwassernetzes statt.
Nachfolgende Zeiträume sind für Spülungen von Ortsnetzen des **Amtes Grabow** vorgesehen. Sollten sich witterungsbedingt Verschiebungen der Rohrnetzpflegearbeiten ergeben, werden wir gegebenenfalls erneut informieren.

Datum	Versorgungsgebiet
22.05. bis 26.05.2023	Bauerkuhl, Brunow, Klüß
30.05. bis 02.06.2023	Brunow

Die Spülung des Trinkwassernetzes erfolgt über ausgewählte, im Netz vorhandene Hydranten. Ziel ist es, mit Erhöhung der Fließgeschwindigkeit natürliche Ablagerungen wie Mangan und Eisen zu lösen und über die Hydranten frei auslaufen zu lassen. Trotz aller Bemühungen unserer Mitarbeiter kann es nach Beendigung der Spülungen zu vorübergehenden Beeinträchtigungen durch Druckschwankungen und Trübungen im Trinkwassernetz kommen, die jedoch gesundheitlich vollkommen unbedenklich sind.
Bitte nehmen Sie Geräte wie Durchlauferhitzer, Warmwasserboiler, Waschmaschinen oder Geschirrspüler erst wieder in Betrieb, wenn klares Wasser zur Verfügung steht.
Bei Rückfragen werden Auskünfte in der Geschäftszeit unter Telefonnummer 03876 79980 Montag bis Donnerstag von 07:00 - 16:00 Uhr und Freitag von 07:00 - 12:00 Uhr erteilt. Störungen außerhalb der Geschäftszeit können auf unser Störtelefon 03876 799888 gemeldet werden.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Die Verbandsvorsteherin

Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust

Der Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust gibt hiermit die neuen Gebührenmaßstäbe ab dem 01.01.2023 bekannt:

Gebührenmaßstäbe der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2023

1) Gebührensätze für **Kleinkläranlagen**

Grundgebührensatz: 36,00 EUR / Jahr pro zu entsorgendem Grundstück

Verbrauchsgebühr: 21,32 EUR / m³ (nach der Menge des abgesaugtem und abgefahrenen Fäkalschlammes)

2) Gebührensätze für **abflusslose Gruben**

Grundgebührensatz: 90,00 EUR / Jahr pro zu entsorgendem Grundstück

Verbrauchsgebühr: 6,25 EUR / m³ (nach der Menge welche aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zugeführt und durch Wasserzähler ermittelt wird)

3) Restentleerung:

Gebühr: 131,30 EUR (Endreinigung von Kleinkläranlagen oder abflusslosen Gruben)

Die jeweilige Benutzungsgebühr wird gesondert berechnet.

4) Havariefahrt:

Havariefahrten sind umgehende Entleerungen, welche außerhalb einer geplanten Terminierung durch den Kunden angefordert werden. Diese werden nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

5) Fehlfahrt:

Fehlfahrten sind Fahrten, die nach erfolgter Terminvereinbarung mit dem Abfuhrunternehmen aus Gründen, die der Gebührenschuldner zu verantworten hat, nicht zu einer Abfuhr geführt haben. Diese werden nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

Gebührenmaßstäbe der zentralen Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2023

Benutzungsgebühr: 5,50 EUR / m³ nach der Menge welche aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zugeführt und durch Wasserzähler ermittelt wird

Grundgebührensätze: beträgt in Abhängigkeit der Zählergröße jährlich:

Q3	2,5 m³/h	140,00 EUR
Q3	4 m³/h	224,00 EUR
Q3	10 m³/h	560,00 EUR
Q3	16 m³/h	896,00 EUR
Q3	25 m³/h	1.400,00 EUR
Q3	40 m³/h	2.240,00 EUR
Q3	63 m³/h	3.528,00 EUR
Q3	100 m³/h	5.600,00 EUR
Q3	250 m³/h	14.000,00 EUR

Der Gebührensatz für Niederschlagswasser beträgt 0,47 EUR je Berechnungseinheit.

Gebührenmaßstäbe der Wassergebühr ab dem 01.01.2023

Verbrauchsgebühr: 2,62 EUR / m³ brutto Trink- und Betriebswasserbezug

Grundgebührensätze: beträgt bei der Verwendung von WZ jährlich:

Q3	2,5 m³/h	107,00 EUR brutto
Q3	4 m³/h	171,20 EUR brutto
Q3	10 m³/h	428,00 EUR brutto
Q3	16 m³/h	684,80 EUR brutto
Q3	25 m³/h	1.070,00 EUR brutto
Q3	40 m³/h	1.712,00 EUR brutto
Q3	63 m³/h	2.696,40 EUR brutto
Q3	100 m³/h	4.280,00 EUR brutto
Q3	250 m³/h	10.700,00 EUR brutto

Die Gebühr für Abzugszähler beträgt 28,56 EUR brutto jährlich.
Die Nutzungsgebühr für ein Standrohr beträgt 29,75 € brutto je angefangene Woche.

Informationen aus der Verwaltung

Verlängerung der Umsatzsteuerpflicht

Kommunen werden umsatzsteuerpflichtig

Das neue Umsatzsteuerrecht sollte zum 01.01.2023 eingeführt werden. Im Dezember 2022 entschieden Bundestag und Bundesrat, dass die Optionsregelung für das neue Umsatzsteuerrecht für zwei weitere Jahre gilt.

Damit greift Paragraph 2b UStG erst zum 1. Januar 2025. Das ist der Stichtag, zu dem unsere Amtsgemeinden verpflichtet sind, die Umsatzsteuer abzuführen.

Warum müssen Kommunen Umsatzsteuern abführen?
Die Umsatzsteuerpflicht für Kommunen bezieht sich auf Leistungen eines öffentlichen Anbieters, die aber auch von einem privaten Anbieter erbracht werden können. Bisher wurde dafür keine Umsatzsteuer erhoben.

Die EU sieht darin eine Wettbewerbsverzerrung und entschied schon im Jahr 2015, dass bestimmte von öffentlichen Anbietern erbrachte Leistungen denen der Privatwirtschaft gleichzusetzen sind. Zur Umsetzung wurde den Mitgliedsstaaten eine mehrjährige Frist gesetzt, die nun nochmal um zwei Jahre verlängert wurde.

Was bedeutet das für unseren Amtsbereich?
Derzeit wird geprüft, welche Leistungen in den Kommunen des Amtes steuerpflichtig sind und welche nicht. In Grabow wird dies beispielsweise das Waldbad betreffen.
Wie überall gilt aber: Öffentlich-Rechtliche Leistungen wie beispielsweise die Gebühren für einen Personalausweis oder für Beurkundungen bleiben weiterhin umsatzsteuerfrei.

Neues zum Rathaus

Wie geht es weiter?
Ein kurzer Einblick in den aktuellen Bearbeitungsstand

Grabow. Zu sehen sind die Folgen der Silvesternacht noch immer sehr deutlich. Folien schützen das Innenleben des historischen Gebäudes und die letzten Glassplitter sind noch in den Fugen des Kopfsteinpflasters zu finden. Nach dem Schock konnten nun die entscheidenden Hinweise gegeben werden. Zwei Einwohner Grabows hatten bereits unmittelbar nach der Explosion eine Belohnung für hilfreiche Hinweise ausgelobt. Darüber freut sich auch die Bürgermeisterin Kathleen Bartels, da es eine tiefe Verbundenheit mit der Stadt zeigt. Die gesamte Schadenshöhe, die zu Beginn von der Polizei auf 30.000 Euro geschätzt wurde, steht derweil noch in Prüfung. Gutachter berechnen die aktuelle Höhe, nachdem weitere Schäden an der Tür und der Fassade festgestellt wurden. In Abstimmung mit dem Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege werden die weiteren Maßnahmen erfolgen.

Zur Tat ermittelt die Polizei weiter. „Die Ermittlungen zu möglichen weiteren Tatbeteiligten dauern an“, sagt Jörg Ebert, Oberstaatsanwalt und Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Schwerin. Die Person, die gestand den Sprengkörper gezündet zu haben, wird in kommender Zeit dem Haftrichter vorgeführt. Gemäß Strafgesetzbuch droht ihm eine Freiheitsstrafe von wenigstens einem Jahr.

Foto: Nele Dreyer

Platt Eck

„Do wat du wullt de Lüüd snackt doch“

(Tue was du willst, die Leute reden doch)
Man kann es nicht allen Leuten recht machen,
das ist eine Kunst die niemand kann.

Schwimmkurse 2023 Waldbad Grabow

Schwimmkurs Seepferdchen, ab 6 Jahre

1.	27.6. - 07.7.	17:00 - 19:00 Uhr
2.	01.8. - 11.8.	10:00 - 12:00 Uhr
3.	15.8. - 25.8.	10:00 - 12:00 Uhr

Erweiterter Schwimmkurs, Voraussetzung ist das Seepferdchen

- Erlernen des Rückenkraulens
- Übung und Abnahme der Bedingungen des Deutschen Schwimmpasses in Bronze, Silber oder Gold

12.6. - 16.6.	17:00 - 19:00 Uhr
28.8. - 01.9.	17:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung: Waldbad Grabow 038756 27712 oder 0174 6824124, zu den üblichen Arbeitszeiten!

Fundbüro

Was soll ich bei verlorenen Sachen machen?
Wohin bringe ich fremde gefundene Dinge?
Nachfragen hilft immer und abgeben sowieso in unserem Grabower Fundbüro!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Im Bürgerservice - Eingang Nebengebäude Rathaus - befindet sich das Fundbüro.
Sehr gerne können Sie sich telefonisch melden unter **038756 503-38** oder persönlich zu den Sprechzeiten des Bürgerservice.

Sitzungskalender

Sitzungskalender

Gemeinde	Gremium	Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
Zierzow	Gemeindevertretung	14.02.23	19.00 Uhr	Gemeindehaus, Reuterstr. 26a, Zierzow
Muchow	Gemeindevertretung	16.02.23	19.30 Uhr	Gemeindehaus, An der Tarnitz 17, Muchow
Brunow	Gemeindevertretung	21.02.23	19.30 Uhr	Gemeindehaus Klüß, Dorfstraße 1, Brunow OT Klüß
Möllenbeck	Gemeindevertretung	28.02.23	17.30 Uhr	Gemeindehaus, Lindenstraße 26, Möllenbeck
Grabow	Stadtvertretung	01.03.23	18.30 Uhr	Fritz-Reuter-Haus, Reutersaal, Kießerdamm 19, Grabow
Eldena	Gemeindevertretung	02.03.23	19.30 Uhr	Gemeindehaus, Bahnhofstr. 8, Eldena

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen. Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Jahreshauptversammlung der Amtsfeuerwehr

Ehrung Bernd Rüsch & Wolfgang Kann *Foto: Karl Kessner*

Am Freitag, den 13. Januar 2023, hatte die Amtswehrführung zur Jahreshauptversammlung der Amtsfeuerwehr Grabow geladen. Nach der Begrüßung von Wehrführungen, Bürgermeisterinnen, Mitgliedern der Verwaltung und Ehrenmitgliedern durch Amtswehrführer Mirko Madaus führte sein zweiter Stellvertreter Wolfgang Krause die Totenehrung durch. Im Anschluss verlas Madaus seinen Jahresbericht. Hoffentlich letztmalig ging der Amtsbrandmeister auf die zurückliegende Corona-Pandemie ein. Kontaktbeschränkung machten die Feuerwehrleute in den letzten drei Jahren erfinderisch. So wurden Online-Schulungen durchgeführt, Dienste in Kleingruppen absolviert oder es kümmerte sich ein Kamerad auch mal allein um die Fahrzeugtechnik. Für das Engagement in dieser Zeit dankte er den Führungskräften aller Wehren. Trotz Pandemie konnten, wenn auch verringert, Lehrgänge auf Standort-, Amts, Kreis- und Landesebene absolviert werden. So wurden 70 Kameraden in Erster Hilfe aus- und 56 Kameraden fortgebildet, 22 Truppmann-, 18 Truppführer-, 26 Sprechfunk-, 28 Atemschutz- und 22 Maschinistenausbildungen am Ausbildungszentrum Brand- und Katastrophenschutz des Kreises absolviert. Hinzu kamen 16 Absolventen zum Gruppenführer, zwei zum Zugführer sowie drei zum Leiter einer Feuerwehr an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz. Auf Amtsebene wurden 27 Kameraden in der Motorsägenführung ausgebildet.

Die Einsatzzahlen im Amtsbereich sind deutlich gestiegen. Gründe lieferte Mirko Madaus sogleich: Der Klimawandel, der für eine Mehrzahl an Sturmeinsätzen und Waldbränden sorgt und die standardisierte Notrufabfrage in der Leitstelle, die in einer bedarfsgerechten Alarmierung mündet.

Der Blick aufs Personal lässt den Amtswehrführer allerdings grübeln. 513 Feuerwehrleute im Aktiven Dienst erscheint zunächst nicht schlecht. Betrachtet man allerdings die Verteilung auf die Wehren und danach die Tageseinsatzbereitschaft, wird die Personaldecke schnell dünn. Eine Problematik an der gearbeitet werden muss. Madaus machte allerdings deutlich, dass hier die Politik gefordert sei. So steht es schließlich im Brandschutzgesetz: Gemeinden haben eine leistungsfähige öffentliche Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen. Um Personal zu gewinnen bedarf es gewisser Anreize. Die Ehrenamtskarte ist aus seiner Sicht hierzu kein gutes Beispiel.

Besser als beim Personal sieht es im Bereich der technischen Ausstattung aus. In den letzten drei Jahren konnten neun Tragkraftspritzenfahrzeuge mit Wasser in den Dienst gestellt werden - acht davon im Rahmen des Landesförderprogramms. Ebenfalls aus diesem Programm erhielt die Ortsfeuerwehr Grabow die Zusage für ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF) 20. Auch die Ortsfeuerwehr Steesow erhielt eine Förderzusage für das zu beschaffende LF 10 Logistik. Die Amtsfeuerwehr erhält künftig ebenso Zuwachs im Fuhrpark. Der lange geplante Einsatzleitwagen 1 soll in 2023 ausgeschrieben und erworben werden. Die zwei Boote für die Wasserstraßen sollen 2024 beschafft werden.

Leistungsvergleiche spielen im Feuerwehrleben auch eine wichtige Rolle. Auf Amts- und Kreisebene maßen sich die Wehren des Amtes. Drei Wettkampfmannschaften konnten das Amt sogar bei den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften 2022 vertreten.

Mit Dankesworten an die, bereits in der Begrüßung, Genannten, schloss Amtswehrführer Mirko Madaus seinen Bericht.

Auf ihn folgte der Amtsjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann. Er verlas letztmalig 2020 so einen Bericht vor diesem Gremium. Corona war besonders für die Jugendarbeit eine Belastung. Inzwischen gibt es noch sechs Jugendfeuerwehren (JF) im Amt. Die JF Jugendfeuerwehr Gorlosen-Boek-Dadow hat 2021 ihren Dienstbetrieb eingestellt. Aktuell zählt die Amtsjugendfeuerwehr 121 Mitglieder, 49 davon in den Kinderfeuerwehren. Im Folgenden ging Hoffmann kurz auf das Jahr 2022 ein. Viele Wettkämpfe auf den gleichen Ebenen, wie bei den Erwachsenen absolvierten die Kinder und Jugendlichen. Darunter waren auch Orientierungsmärsche. Den der Kinderfeuerwehrgruppen des Kreises richtete die Amtsjugendfeuerwehr Grabow aus. Die JF Grabow konnte erfolgreich ihre „Ehrenschleife“ verteidigen. Sieben zukünftige Kameraden aus den Jugendfeuerwehren Grabow, Eldena und Karstädt legten ihre Leistungsspange in einer gemeinsamen Gruppe ab. Diese Prüfung stellt den Abschluss der Grundausbildung in der Jugendfeuerwehr dar.

Mit einem positiven Blick und Vorfreude ins bevorstehende Jahr beendete der Amtsjugendfeuerwehrwart seine Ausführungen.

Steffen Hoffmann blieb allerdings zunächst im Fokus. Seine Amtszeit endete und die Neuwahl stand an. Vermutlich aufgrund seiner gezeigten Leistungen, wurde er allein zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Im Anschluss hatten die Amtsvorsteherin sowie die Leitende Verwaltungsbeamtin das Wort. Kriemhild Kant nahm die Worte des Amtswehrführers auf und verwies darauf, dass es auch auf die Landes- und Bundespolitik ankommt, man aber auf Gemeinde- und Amtsebene im Bilde sei. Auch sie dankte für das Engagement während der Coronazeit.

Kathleen Bartels schloss sich dem Dank an. Sie hob die Entwicklungen zur Amtskleiderkammer für Persönliche Schutzausrüstung hervor. Ein erster Schritt sei mit der neuen Bekleidung für die Feuerwehren mit besonderen Aufgaben hier gegangen.

Weitere Grußworte kamen vom Eldenaer Bürgermeister Oliver Kann. Er erwähnte die Festwoche „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eldena“ vom 19. bis zum 21. Mai und hofft auf Unterstützung der Feuerwehren des Amtes hierbei.

Nächster Tagesordnungspunkt waren Ehrungen und Auszeichnungen. Für üblich, wird jeweils eine Auszeichnung für Tätigkeiten in der Freiwilligen und eine für die JF vorgenommen. Als engagierter Wehrführer der Feuerwehr Boek-Gorlosen erhielt Remo Romann diese. Isabell Strzalek erhielt für ihre Tätigkeit als Jugendfeuerwehrwartin in Karstädt die Auszeichnung.

Auch Ehrungen wurden vorgenommen. So wurde Amtsbrandmeister außer Dienst Bernd Rüsch zum „Ehrenamtswehrführer“ und der pensionierte Ordnungsamtsleiter Wolfgang Kann zum „Ehrenzugführer“ ernannt.

Vor dem Ende der Versammlung wurden noch die Platzierungen des motorisierten Marsches der Amtsfeuerwehren im November preisgegeben. Es nahmen 17 Wehren an diesem Marsch teil. Die Feuerwehr Eldena hätte zwar gern im Kampf um das Treppchen eingegriffen aber aufgrund eines Einsatzes blieben beide Staffeln ohne Wertung. Platz 1 sicherte sich die Feuerwehr Grabow, Platz 2 die Feuerwehr Muchow und den dritten Platz die Feuerwehr Karstädt.

Karl Kessner
Amtsfeuerwehr Grabow
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendinitiative DU UND DEIN GRABOW trifft sich im blue sun und schmiedet Pläne

Grabow. Am 10.01.2023 ging es endlich wieder los. Neues Jahr und hoffentlich auch neues Glück sagten sich die Kinder und Jugendlichen auf ihrem ersten Treffen im neuen Jahr. Wie allgemein üblich, planten auch sie schon mal grob das Jahr 2023. Für alle anwesenden Kinder und Jugendlichen stand fest, dass es ein Frühlingsfest geben muss, denn die Resonanz auf dem Herbstfest im Oktober 2022 war wirklich sehr gut. Die ersten Ideen für dieses Familienfest wurden geschmiedet. Diese verraten wir aber erst demnächst. Frau Brüning konnte allen Mädchen und Jungen die Zusage machen, dass die Ehrenamtler*innen des blue sun sie selbstverständlich wieder unterstützen werden. Eine weitere Idee war, demnächst ein Mal gemeinsam einen Tagesausflug durchzuführen.

Darlin Schwanbeck
Leiterin Projektgruppe „Mit uns - Für uns!“

Weihnachtsfeier der Jugendinitiative „Wir Bewegen Was“

Foto: Vanessa Meinl

Grabow. Unsere kleine Weihnachtsfeier fand am 20.12.2022 im Mehrgenerationenhaus „Fritz Reuter“ in Grabow statt. Bei den vorherigen digitalen Treffen planten und bereiteten wir die Weihnachtsfeier gemeinsam vor. Die Idee gemeinsam zu Wichteln setzten wir dann zu Beginn der Weihnachtsfeier tatkräftig um, nachdem wir die letzten Vorbereitungen abgeschlossen hatten. Anschließend begrüßten wir die geladenen Gäste und blickten auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Besonders stolz waren wir auf einzelne Projekte und Veranstaltungen wie die Planwagenfahrt und die Teilnahme am Stadtfest. Beim gemeinsamen Spielen von Gesellschaftsspielen und einem leckeren Abendessen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.
Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten, die uns im Jahr 2022 unterstützt und begleitet haben.
Auch neue Möglichkeiten für das Thema Nachwuchs und Ideen für neue Projekte sind entstanden. Wir freuen uns auf das Jahr 2023 und laden alle Jugendlichen des Amtes Grabow herzlichst ein, sich in der Jugendinitiative „Wir bewegen Was“ zu engagieren.
Bei Interesse meldet euch gerne auf Instagram unter „wir_bewegen_was_“ oder der Telefonnummer 0152 36112378.

Lara Raeb
Leiterin der Jugendinitiative „Wir Bewegen Was“ des Amtes Grabow

Jugendliche 18+ organisierten einen Winterball im Reuterhaus

Grabow. Bereits Ende 2021 wurde erstmals in der Gruppe „Mit uns - Für uns!“ über die Idee, einen Winterball zu organisieren, auf ihren regelmäßigen Treffen im DRK Freizeithaus **blue sun** debattiert. Hintergrund dieser Idee war ganz klar der Wunsch einiger Mädchen, sich einmal auf einem richtigen Ball als „Prinzessin“ zu fühlen. Alle Mitglieder der Gruppe waren von dieser Idee begeistert, welches hieß, von nun an mit der Vorbereitung zu beginnen. Schnell war klar, dass für die Planung viel Zeit nötig sein wird, denn es mussten viele Dinge geplant und organisiert werden. Fragen, wie z.B. „Wann?“, „Wo?“, „Welche Musik?“, „Welches Buffet?“ oder auch „Welche Gäste laden wir ein?“ mussten gemeinschaftlich beantwortet werden.

Grabow. Am 17.12.2022 war nun endlich der Tag gekommen, auf den die jungen Erwachsenen seit Monaten hin gefiebert hatten und sie nun ihre Gäste mit einem Glas Sekt oder Saft begrüßen konnten. Unter den geladenen Gästen waren u.a. Grabower Stadtvertreter, die Grabower Bürgermeisterin, einige Mitglieder des DRK Vorstandes bzw. der DRK Geschäftsstelle und natürlich die Ehrenamtler/innen des **blue sun**. Schon beim Eintritt in den total schön dekorierten Bürgersaal waren sich alle darüber einig, dass es einfach nur ein sehr schöner Abend werden kann. Es konnten viele schöne Kleider der Frauen sowie elegante Anzüge der Männer bewundert werden. Beim gemütlichen Abendessen und vielen Tanzeinlagen wurde viel gequatscht und neue Kontakte geknüpft. Es war einfach wunderbar, dass sich alle anwesenden Generationen so gut verstanden haben, einen gemeinsamen Abend in fantastischer Atmosphäre verbringen konnten und der Kindheitstraum der Mädchen, einmal auf einen richtigen Ball „Prinzessin“ sein zu können, erfüllt wurde.

Darlin Schwanbeck
Projektgruppe „Mit uns - Für uns!“

Heidi Brüning
DRK Freizeithaus blue sun

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grabow

Die Kindertage werden von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grabow in Zusammenarbeit mit der Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz veranstaltet. Gerne nehmen wir auch Spenden für die Deckung der Kosten entgegen.
Unkostenbeitrag: 5,- € pro Tag (inklusive Obstmahlzeit, Mittag und Kaffeezeit, Materialien)
Auf Anfrage ist auch ein reduzierter Teilnehmerbeitrag möglich. Die Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich. Die Kindertage finden statt, wenn mindesten vier Personen je Tag zur Teilnahme angemeldet sind. Am Donnerstag, dem 16. Februar, wollen wir **Fasching** feiern!

Wir hoffen, dass Du Lust hast dabei zu sein!

Durch deine verbindliche Anmeldung bis zum 3. Februar, kannst du mit machen. Bleibe gesund und behütet! Aus dem Vorbereitungsteam Grüße ich Dich und Deine Familie ganz herzlich!

Ansprechpartner/Veranstaltungsleitung
Christopher Wenzel (Gemeindediakon) und Ricarda Wenzel
Tel.: 0179 4144060, E-Mail: chr-wenzel@web.de

Die Anmeldung an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grabow
Kirchenplatz 2, 19300 Grabow oder: chr-wenzel@web.de

Anmeldung:

(bis Freitag, den 3. Februar, auch elektronisch)
Ich melde mein Kind zu folgenden Kindertagen an: (bitte ankreuzen!)
Die Anmeldung gilt immer für den ganzen markierten Tag.

Mo., 13. Februar		5,- €
Di., 14. Februar		5,- €
Mi., 15. Februar		5,- €
Do., 16.Februar, (Fasching)		5,- €

Der Teilnehmerbeitrag ist zum Beginn desjeweiligen Tages bei Herrn Wenzel zu entrichten.
Vor- und Familienname:
.....

Klassenstufe oder Geburtsjahrgang:
.....

Anschrift:
.....

Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten:
(Erreichbarwährend der Veranstaltung.)
.....

Bemerkungen (z. B. über körperliche Beeinträchtigungen, Allergien, Medikamenteneinnahme oder andere Dinge, die der Leitung bekannt sein sollten):
.....

.....

Auf Nachfrage können die Teilnahmegebühren reduziert werden!

Jahresbeginn in der evang. Kita „Villa Kunterbunt“

Foto: Catrin Blohm

Grabow. Die Kinder, Eltern sowie Erzieherinnen, wünschen allen die uns im vergangenen Jahr begleitet, unterstützt und motiviert haben ein gesundes neues Jahr 2023. Nachdem das alte Jahr uns krankheitsbedingt viele Dinge ausfallen oder verschoben, lassen hat, starten wir in der „Villa Kunterbunt „das Jahr 2023 mit neuen Aktionen. Am 5.Januar führten wir ein Neujahrskaffee für unsere Muttis und Vatis durch. Unser Elternrat bastelte Glückskekse, die es zur Begrüßung gab. Danke an alle fleißigen Helfer.
Gemütlich beisammen zu sein, den Kindern beim Singen oder Tanzen zu zuschauen, ein Stück von unseren Kindern gebackenen Kuchen und eine Tasse Kaffee, waren eine gute Grundlage für nette Gespräche zum Jahresstart. Am 6. Januar ging die Weihnachtszeit zu ende. Bei uns in der Kita ist es Brauch, wer was bekommt, bedankt sich auch.
Zum Jahresbeginn trafen sich die Familien der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grabow zum Weihnachtsbaumverbrennen. Sie genossenen die gemeinsame Zeit am Feuer mit Punsch.
Damit das Feuer lange brennt, bekommen sie jedes Jahr unsere ausgedienten Weihnachtsbäume. In diesem Jahr nicht einfach über die Mauer geworfen, nein. Unsere „Großen“ sperrten die Straße, und unsere „Knirpse“ brachten mit Stolz die Bäume sicher über die Straße in die Feuerwehrwache. Ein abschließender Rundgang in der Wache und zum Feuerwehrauto war natürlich auch noch drin. Danke an den Feuerwehrmann Weber, der sich für unsere Kinder die Zeit nahm, sowie all die anderen Kameraden in der vergangenen Zeit. Danke auch an unsere Eltern, Frau Kascheck und Herrn Jalaß für die Unterstützung, diesen Höhepunkt zu organisieren.

Catrin Blohm
Leiterin

Neues aus dem Amtsbereich

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Lothar Kluck

Geschichtsforscher, Ortschronist und Naturliebhaber. Schon in jungen Jahren entdeckte Herr Kluck eine besondere Leidenschaft, die Geschichtsforschung.

Heimatkunde, Natur und alte Texte waren für Kluck stets Beruf, Hobby und Leidenschaft in einem: er erarbeitete über Jahre hinweg etliche historische Beiträge für die Gemeinden des Amtes Grabow.

Wir sind dankbar für sein langjähriges Engagement und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen der Familie Kluck.

Kriemhild Kant
Amtsvorsteherin
Amt Grabow

Kathleen Bartels
Bürgermeisterin
Stadt Grabow

„Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir ihn gehabt haben […].“-
Hl. Hieronymus

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Manfred Steinkopff

der am 4. Januar 2023 im Alter von 72 Jahren plötzlich verstorben ist.

Manfred Steinkopff erfüllte 20 Jahre aktiv die ehrenamtliche Tätigkeit des Stadtvertreters. Dabei hat er sich mit seinem Wissen und großem Engagement für die Belange der Stadt Grabow, die er sein Zuhause nannte, eingesetzt.

Sein Wirken und Andenken werden wir in Ehre bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen, Freunden und Wegbegleitern.

Dirk Dobbertin
Stadtvertretervorsteher
Stadt Grabow

Kathleen Bartels
Bürgermeisterin
Stadt Grabow

Grabow, im Januar 2023

Büchertauschecke für Groß und Klein: unter dem Motto „Bücher kostenlos zum Tauschen und Mitnehmen“

Foto: Simona Pries

Liebe Leserinnen und Leser,

schauen Sie ab dem 1. Februar zu den Öffnungszeiten des Jugendklubs „blue sun“, **Dienstag bis Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr** ins Reuterhaus rein. Dort finden Sie unsere erste Büchertauschecke. Diese befindet sich im Foyer des Hauses und ist bestückt mit Romanen, Krimis, Thrillern, humoristischer Literatur, Sachliteratur sowie Kinder- und Jugendbücher.

Sie können gerne in den Bücheregalen stöbern und sich Bücher mitnehmen. Sollten Sie außerdem Bücher haben, die Sie nicht mehr lesen, aber nicht wegwerfen wollen, können Sie die gerne dort ins Regal stellen.

Nutzen Sie das Angebot in vollen Zügen aus!!!

Zwei neue Miniflitzer für die Kinder Eldenas

Eldena. „Unser Enkel hat so ein Elektroauto und hatte damit immer viel Freude. So ist die Idee entstanden“, beginnt Vereinsvorsitzender Holger Tröger. Eine Anschaffung für die Kleinsten im Dorf. So der Wunsch des Kultur- und Heimatvereins Eldena, den Kindern bei Festen und Veranstaltungen eine Attraktion anbieten zu können. „Zum Glück haben wir in der VR-Bank einen starken Partner, der uns bereits seit einigen Jahren bei solchen Projekten unterstützt“, erklärt der Vereinsvorsitzende, denn für den kleinen Verein wäre eine solche Anschaffung allein nicht möglich. Mit einer Summe von 800 Euro hat die VR Plus das Vorhaben unterstützt. „Wir freuen uns, wenn hier im Ort was los ist und unterstützen solche Projekte gerne“, erklärt Gianluca Küllmer, Serviceberater der Filiale in Eldena. „Und mit den Elektroflitzern werden die Kinder bei zukünftigen Veranstaltungen sicher viel Freude haben.“
Auch wir sagen: Allzeit gute Fahrt.

Foto: Dénise Schulze/SVZ

Das Siegel und seine Bedeutung im Archiv

Stellen Sie sich eine historische Urkunde vor. Beispielsweise unsere Gründungsurkunde. Wir haben nun ein Stück Pergament vor Augen beschrieben, vermutlich mit einer gotischen Minuskel und einem Siegel am Ende der Urkunde.

Gründungsurkunde der Stadt Grabow aus dem Jahr 1252

So stellen wir uns mittelalterliche Urkunden vor. Doch warum wurde eigentlich gesiegelt?
Warum sind Siegel in Archiven so spannend? Wie siegelt man denn eigentlich? Diese Fragen werden wir in diesem kurzen Artikel beantworten.

Kommen wir zum „Warum?“. Der Grund ist naheliegender, als man vielleicht denkt. Im Mittelalter konnte nicht jeder lesen oder schreiben. Auch Adlige hatten nicht immer das
Glück, in dieser Kunst unterwiesen zu werden. Doch jeder konnte die Wappen seines Lehnsherren oder benachbarter bzw. wichtiger Fürsten und Städte erkennen. Die Siegel waren somit eine Unterschrift und ein Erkennungssymbol. Aber auch ein Echtheitszertifikat. Auf Briefen z. B. wurde das Siegel gebrochen, sollte man den Boten fragen, was da auf der Reise passiert ist. Übrigens, Siegel lassen sich bereits weit in der Antike im 2. Jahrtausend v. Chr. bei der Tell-Halaf-Kultur im heutigen Syrien nachweisen.
Spannend sind Siegel in Archiven aus mehreren Gründen. Zum einen kann man dadurch nachvollziehen, zwischen welchen Parteien Verträge und Urkunden geschlossen wurden und wer als Zeuge zugegen war oder wer welches Gesetz erlassen hat. Zum anderen aus der Sicht von zwei archivischen Hilfswissenschaften: der Diplomatik (der Wissenschaft über Urkunden) und der Heraldik (der Wappenkunde). Mithilfe der Diplomatik kann man u. a. über die Siegel die Echtheit einer Urkunde feststellen. Mittels der Heraldik kann man Vertragspartner, Zeugen und Verhandlungsorte identifizieren und auch die Entwicklung von Wappen bzw. die erste Darstellung eines Wappens ermitteln.

Verschiedene Siegeln mit Siegellack, Siegelstempel (Petschaft) und Kerze für die Erhitzung des Siegellacks Fotos: Simona Pries

Nach diesem kleinen historischen Exkurs nun zum „Wie?“. Siegel sind in der Regel aus Siegelwachs. Dieses wird über einer Wärmequelle (z. B. Kerze) erhitzt, auf das Dokument aufgetragen und dann mit einem Siegelstempel (Petschaft) oder einem Siegelring aufgetragen. Doch Siegel können auch aus Papier sein. Dann spricht man von einer Siegeloblate. Diese wird mittels einer Siegelpresse auf das Papier gebracht. Diese Art des Siegelns ist bis heute geläufig.
Übrigens lädt das Stadtarchiv hiermit Schulklassen oder Kindergartengruppen herzlich zum Siegeln ins Archiv ein.
Bei Interesse melden Sie sich telefonisch unter 038756-503-26 oder per E-Mail unter s.pries@grabow.de.

Stadtarchiv Grabow

Lecker Langos auf dem Grabower Weihnachtsmarkt

Grabow. Wir schauen noch einmal ins Jahr 2022 zurück und bedanken uns nachträglich bei allen Helfern, welche uns am 11.12.2022 auf dem Grabower Weihnachtsmarkt im Schützenpark beim Langosverkauf geholfen haben. Bei wunderschönen Winterwetter, es war kalt und es rieselte kleine Schneeflocken, haben wir frischen und leckeren Langos zubereitet. Mit Schinken, Käse, Lauch und viel Schmand mit oder ohne Knoblauch. Jeder kam auf seine geschmacklichen Kosten und das Feedback war sehr gut.
Danke an unseren schnellen Auf- und Abbautrupp, an die zahlreichen Hefeteigzubereiter und die ganz vielen Helfer vor Ort, welche für die Zubereitung und den Verkauf zuständig waren. Alle waren wieder ehrenamtlich tätig und haben ihre Zeit geopfert, um den Förderverein der Grundschule Eldekinder zu unterstützen und somit zukünftige Projekte in der Schule zu fördern. Wir möchten uns auch bei der Stadt Grabow bedanken, welche uns den Stand zur Verfügung gestellt hat und natürlich die zahlreichen Menschen, welche unseren frischen Langos gekauft haben.

All die Mühen haben sich auch dieses Mal wieder gelohnt und es kamen 745 € zusammen. Der Förderverein fördert damit den Neubau des Klettergerüsts auf dem Schulhof. Die Aufbauarbeiten sind im vollem Gange und in einigen Wochen kann das Spielgerät in Betrieb genommen werden. Die Kinder freuen sich schon.

So, und weil wir ja auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit nutzen wollen, um Geld in die Fördervereinskasse einzuspielen, haben wir beschlossen zum Lichterfest 2023 auch mit dabei zu sein und Langos zu verkaufen. Wir würden uns freuen, wenn ihr bei unserem Stand vorbeischaut und uns mit eurem Einkauf unterstützt. Vielen Dank

Euer Förderverein der Grundschule „Eldekinder“ Grabow e. V.

Foto: Frau Kannewurf und Frau Rodewald

Zeitzeugen gesucht

Am 17. Juni 2023 jährt sich der Arbeiteraufstand von 1953 auf dem Gebiet der früheren DDR zum 70. Mal. Die damalige DDR - Führung bezeichnete dies als Konterrevolutionären Putschversuch. Vielerorts fanden Kundgebungen statt, auch in Grabow demonstrierten Menschen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. An einigen Stellen standen sowjetische Panzer aufgefahren. Vor diesen Hintergrund möchten eine Gruppe geschichtsinteressierter Bürger an dieses Historische Ereignis, speziell für Grabow und Umgebung erinnern. Besonders interessiert uns z. B., was aus den Organisatoren der Grabower Demonstration geworden ist (weitere Lebensweg). So suchen wir, Zeitzeugen, Fotos, Aufrufe, Zeitungen und sonstige Informationen. Selbstverständlich erhalten ihr uns zu Verfügung gestelltes Material zurück!

Bei Rückfragen:

Manfred Stielow Tel: 038756 568999
Holger Wegner Tel: 03874 28850

Überraschende Ehrung

Balow. Auf der Weihnachtsfeier der Balower Tischtennisabteilung wurde das älteste Mitglied mit einer Ehrung überrascht. Für sein über 30jähriges Engagement erhielt Karl Heinz Wurbs die Ehrennadel in Gold des Kreissportbundes Ludwigslust-Parchim.
Beim SV Traktor Balow ist er nicht nur aktiver Spieler in der Kreisklasse sondern zählt auch zu den 10 besten Spielern der Liga. Er unterstützte in den vergangen Jahren als Betreuer die Spieler bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften. Mit seiner Einatzbereitschaft und Zuverlässigkeit ist er ein Vorbild für alle Abteilungsmitglieder geworden. Karl Heinz Wurbs ist es zu verdanken, dass regelmäßig Sponsoren für den Tischtennissport gefunden werden.
Vielen Dank Karl Heinz!

Katja Kant

„Italienische Reisen“ im Museum Grabow

Besuchen Sie die Sonderausstellung noch bis zum 19. Februar!

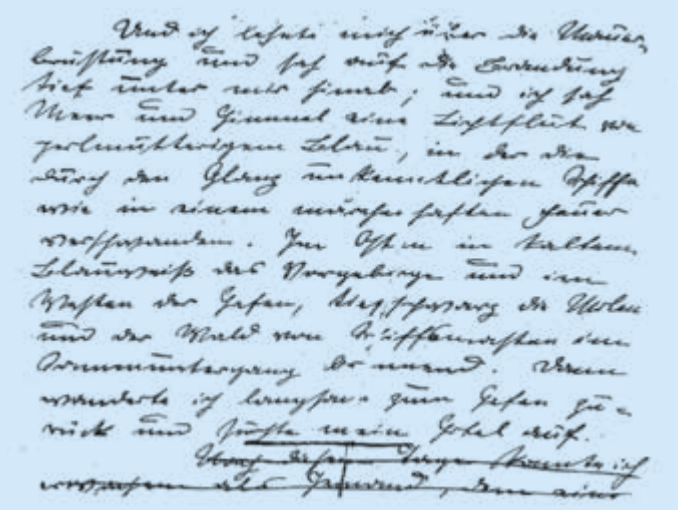
Die Eröffnungsveranstaltung am 20. Januar bescherte dem Museum Grabow einen mit wundervollen Gästen und interessanten Gesprächen gut gefüllten Ausstellungs-Salon. Die Vernissage mit „Special Guests“ (Ehrengästen) bot inspirierenden Raum für Begegnungen.

Extra für die Veranstaltung reisten aus Berlin die Nachfahren von Hans Havemann - Enkel und Enkelin Frank und Sibylle Havemann - an. Frank Havemann wanderte mit seiner Tochter Marie Sander durch die Toskana, der Reisebeschreibung ihres Groß- und Urgroßvaters folgend. Die „italienischen Landschaftsbilder“ von Marie Sander sind Teil der Ausstellung.

Foto: Isabel-Kristin Jauch

Bürgermeisterin Kathleen Bartels begrüßte die Gäste mit einer Rede über die „Grabower-Havemanns“, zu denen auch der einst weltbekannte Raubtierbändiger Richard Havemann zählte. Der Rede der Bürgermeisterin schloss sich Frank Havemann mit Hintergründen zu seiner Familiengeschichte und dem Entstehen der Ausstellung „Italienischen Reisen“ mit dem Atelier Kraft in Dömitz an. Reinhold und Petra Kraft waren am Nachmittag ebenfalls anwesend, und Petra Krafts Portraits der beiden Wanderer von damals begrüßen die Gäste direkt beim Eintritt in das Museum.

Ein Highlight war die Lesung der Schauspieler Reinhard Krökel und Stefan Hufschmidt, die Passagen aus dem Reisemanuskript von Hans Havemann und dem Tagebuch von Erst Neumann-Neander vortrugen, den Protagonisten der Ausstellung.
Angereichert mit diesem Hintergrundwissen entführen die Reiseskizzen von Ernst Neumann-Neander im Zusammenspiel mit Hans Havemanns Texten die Gäste in die kraftvolle und schimmernde „Belle Époque“, der Zeit des Aufbruchs in die Moderne.
Hans Havemanns Reisebeschreibung ist erstmals als Buch herausgegeben und für 10 Euro im Museum Grabow erhältlich. Portraits der beiden Wanderer von damals sind als Linolschnitte der Künstlerin Marie Sander ebenfalls im Museum Grabow ab 25 Euro erhältlich.
Die Sonderausstellung „Italienische Reisern“ läuft noch bis zum 19. Februar im Museum Grabow. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags sowie sonntags von 15 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten.



Und ich lehnte mich über die Mauerbrüstung und sah auf die Brandung tief unter mir hinab; und ich sah Meer und Himmel, eine Lichtflut von perlmutterigem Blau, in der die durch den Glanz unkenntlichen Schiffe wie in einem märchenhaften Feuer verschwanden. Im Osten in kaltem Blauweiß das Vorgebirge und im Westen der Hafen, tiefschwarz die Molen und der Wald von Schiffsmasten im Sonnenuntergang brennend. Dann wanderte ich langsam zum Hafen zurück und suchte mein Hotel auf.

Mitternachtsturnier im KUK

Foto: Nadine Pasewald

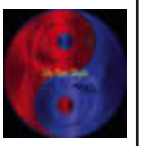
Balow. Zum traditionellen Volleyballturnier des SV Traktor Balow fanden sich in den Abendstunden des 29. Dezember sechs Teams aus Balow, Herzfeld, Muchow und Möllenbeck ein. Nach 15 Spielen stand der Sieger - das Team aus Herzfeld - fest Das Motto des Turniers „Ohne Stress, mit viel Spaß und fairen Spielen den Weihnachtstagen Adieu sagen“, ging voll auf. Von 18.00 Uhr bis Mitternacht wurde gespielt, sich untereinander ausgetauscht und viel gelacht.

Jolanda von Fassen

Platz	Team
1	Herzfeld
2	Balow
3	Muchow I
4	Möllenbeck
5	Muchow III
6	Muchow II

Moderne Selbstverteidigung

Abteilung Grabower SV 08



30 Jahre Sporterfahrung bieten,

lernen im Kung Fu Style

Einfach, direkt und unvergesslich gut.

Auf sportliche Basis können Kinder und Jugendliche lernen sich im modernen Kung Fu Style zu verteidigen und dabei gemeinsam Spaß haben.

Montags 16:00 bis 16:45 Uhr

Turnhalle Grabow, Goethestr. 01
gegenüber vom Schützenhaus

Training im Probemonat ist kostenlos

Gebühr beträgt 25,00€ und ist immer zum Ende des Monates zu zahlen

Jederzeit kündbar

Anmeldung:

Oliver Sachrau **01578 8990500**

Ivonne Mirow **0160 91397233**

Lehrgang am Samstag, 18.02.2023, 11:00 bis 13:00 Uhr

Leichte Sportkleidung mitbringen.

10,00€ Unkostenbeitrag

Wettkampferöffnung beim Schützenverein Balow mit dem Handwerkerpokal

Balow. Am 06.01.2023 trafen sich die Mitglieder und Gäste des SV Balow auf ihrer Sportschießanlage. Die Eröffnung der Saison erfolgte mit dem Wettkampf,,Handwerkerpokal“, diesen stifteten einige Firmen aus Balow und es ist ein Wanderpokal.
Die Schützen schossen auf 50m mit Flinten auf angeleuchtete Scheiben, jeder Schütze hatte hierzu sechs Schuss. eine aufregende Sache für einige.
Am Ende standen die drei besten Schützen fest:
den **1.Platz** erkämpfte sich der Schütze Christian Möller, neben dem Pokal erhielt er auch den Wanderpokal.
den **2.Platz** belegte Franz Möhring und
den **3. Platz** belegte der Gastschütze Marcel Altwein.

Herzlichen Glückwunsch. *Foto: Anreas Kusel*

Somit war die Sportsaison 2023 eröffnet und bei Bratwurst und einem Bier wurde der Wettkampf noch einmal ausgewertet. Danke an alle Helfer.

Lothar Borck
Vereinsvorsitzender

Fit durch den Winter

Grabow. „Sport frei“ heißt es seit dem 3. Januar des neuen Jahres in der Großen Straße bei fit+ Grabow. Mit diesem eröffnete Patrick von Glahn in Grabow seinen vierten dieser Art. Wer es noch nicht geschafft hat, Gründungsangebote abzufassen, hat dazu noch Zeit. Bislang sind die Türen von 6 bis 23 Uhr geöffnet. Geplant ist zukünftig jedoch eine 24 stündige Öffnungszeit.

Foto: Nele Dreyer

Neues aus der Ratsapotheke

Grabow. Seit Dezember konnten neue Gesichter in der (Rats-) Apotheke des Vertrauens beobachtet werden.

Doris Menzi hat nach 32 Jahren Geschäftsführung die Ratsapotheke in die vertrauensvollen Hände von Andrea Teschner übergegeben. Für Letztgenannte ist dies, neben einer Filiale in Karstädt (Prignitz), die zweite.

Für viele nicht mehr unbekannt, begrüßte Maria Gelenk die Patienten an der Seite von der Doris Menzi seit letztem Jahr als zukünftige Filialleitung.

Foto: Nele Dreyer

Das „Gold“ des Nordens

Karstädt. Vor gut 20 000 Jahren mit der letzten Eiszeit und deren Folgewirkungen z. B. im Zuge des Abschmelzprozesses der nach Süden vorgestoßenen skandinavischen Eismassen entstanden in Mecklenburg die hiesigen Kies- und Sandvorkommen. Nach Schätzungen lagern circa 1,5 Milliarden Tonnen abbaubare Kiese und Sande in M.-V. Das mecklenburgische Berggesetz wurde am 22.Juni 1900 von der damaligen Landesregierung unter Großherzog Johann Albrecht erlassen.

Schon vor über 100 Jahren gab es z. B. in Karstädt und Neu-Karstädt Streitereien zwischen Besitzern kleiner Kiesgruben und einigen Bauern wegen illegaler Kiesentnahmen.

Das sogenannte Lagerstättengesetz über die Durchforschung des Reichsgebietes nach nutzbaren Lagerstätten trat am 04.12.1934 in Kraft. Dies stand im Zusammenhang u.a. mit der allgemeinen militärischen und ökonomischen Aufrüstung. Nach dem 2.Weltkrieg wurden in manchen Kiesgruben Depots mit zurückgelassenen Waffen- und Munitionsvorräten gefunden. Es gab einige Unglücksfäll, bei denen Kinder beim Finden scharfer Munition Gliedmaßen, vereinzelt sogar ihr Leben verloren.

Laut Paragraph 3 des DDR-Berggesetzes vom 12.05.1969 waren alle Bodenschätze, wie auch Kies, Torf, und Kreide bergfreie Bodenschätze. Das bedeutete, sie waren Staatseigentum. Im Gegensatz dazu sind in der alten Bundesrepublik diese Bodenschätze grundeigen, d.h. an das Eigentum von Grund und Boden gebunden (vgl. Bundesberggesetz vom 13.08.1980. Mit der deutschen Wiedervereinigung am 03.10.1990 wurde diese Rechtsungleichheit im Einigungsvertrag weiter festgeschrieben. Die Treuhand wurde sozusagen im Nachgang Eigentümerin fast aller Bodenschätze im Osten Deutschlands und vermarktete damit auch alle Lagerstätten. Erwähnenswert sei noch, dass die letzte amtierende DDR-Regierung 14 Tage vor Beschluss des Einigungsvertrages an der Volkskammer vorbei eine „Verordnung über die Verleihung von Bergwerkseigentum“ erließ. Darin wurden oberflächennahe Rohstoffe wie Kies, Sande oder Steine zur Schotterherstellung zu „bergfreien“ Bodenschätzen erklärt. Mit diesem „Vorlauf“ entschied man sich für ein von der westdeutschen Regelung abweichendes Sonderrecht für Ostdeutschland. Hintergrund für dieses Sonderrecht war der hohe Bedarf an Rohstoffen für den „Aufbau Ost“, insbesondere für die vielen, teils umstrittenen Straßenbauprojekte. Gegen die Rechtsungleichheit der Regelungen im Einigungsvertrag hatten verschiedene Kommunen und Einzelpersonen Klage vor dem Bundesverwaltungsgericht eingelegt. Im Bundestag gab es einen Antrag ostdeutscher Bundestagsabgeordneter zur Aufhebung der Rechtsungleichheit, der jedoch nicht abschließend behandelt wurde. Die herrschende Politik scheute jedoch einen solchen Schritt, da zwischenzeitlich viele Bodenschätze wie Kies und dessen Abbau lukrativ „verkauft“ wurden, seitens der Treuhand. Eine Änderung der Gesetzeslage hätte millionenschwere Entschädigungsforderungen zur Folge gehabt.

Das Bundesverwaltungsgericht entschied im Juni 1993, wonach hochwertige Kiese und Sande nicht zum Grundeigentum gehören, sofern es um Lagerstätten geht, die bereits vor dem 03.10.1990 erkundet oder erschlossen waren. Dabei ging es jedoch nur um 2 Kiesgruben, aber mindestens 860 weitere Gruben waren betroffen. Nach langen, heftigen Diskussionen trat am 16.04.1996 das „Gesetz zur Vereinheitlichung der Rechtsverhältnisse bei Bodenschätzen“ in Kraft.

Vorausgegangen waren vielfältige Proteste von Kommunen, Bürgerinitiativen, Naturschutzverbänden, die eine stärkere Berücksichtigung der Belange von Anwohnern und der Umwelt bei Bergbauvorhaben einfordern.

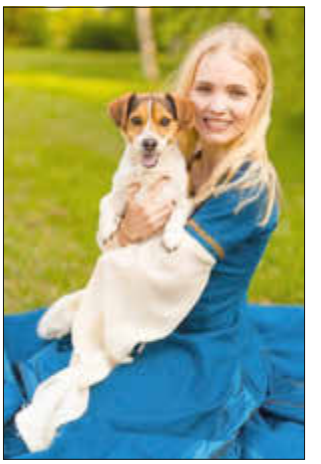
Nun galt das Bergrecht West auch für den Osten. Allerdings waren viele Kiesgruben bereits in Betrieb und manche umstrittene Abbaugenehmigung konnte damit nicht mehr rückgängig gemacht werden. Juristisch wird zumeist argumentiert, dass zu verbleibende Bergbauberechtigungen vom Gesetzgeber als zulässige Inhaltsbestimmungen des Eigentümers im Sinne des Artikels 14, Absatz 1, Satz 2 Grundgesetz angesehen werden.
Auch um die ursprünglich beiderseits der B191 Richtung Autobahnauffahrt zur A14 in Höhe der alten Flughallen bestehenden Pläne, dort großflächig Kies abzubauen, gab es jahrelange Diskussionen, Widersprüche usw.. Rechnerisch käme das Erlaubnisfeld Karstädt Nordost auf einen Vorrat von etwa 10 Millionen Tonnen Kiessand. Die jetzige Aufsuchungsfläche ist um 30% gegenüber dem ursprünglichen Erlaubnisfeld bei der Bewilligung verkleinert worden. Hauptgrund ist u.a. der erforderliche Abstand zur Ortslage Karstädt.

Nimmt man den Rahmenbetriebsplan als Grundlage, wären auf der Kiesabbaufläche nach Ende der Arbeiten circa 6,3 Millionen Tonnen Kiessand „geborgen“. Die aktuelle Abbaufläche wird mit der Zeit noch näher an den Dorfrand heran rücken. Ein Grundproblem bleibt aber:
Der weltweite Rohstoffhunger z. B. nach Kies verlangt ständigen unersättlichen Nachschub. Andererseits sind Kiesvorräte begrenzt vorhanden und nicht unerschöpflich.
Hier einen tragfähigen Kompromiss - im Großen wie im Kleinen - zu finden, wird eine der großen Zukunftsfragen sein, was auch ein Umdenken nötig macht ...

Holger Wegner

Veranstaltungen

Neues Burgfräulein gesucht!



Amtierendes Burgfräulein Magdalena

In diesem Jahr wird auf der Burg in Neustadt-Glewe das neue Burgfräulein für die Amtsperiode 2023/2024 gewählt.
Dann läuft die Wahlperiode des noch amtierenden Burgfräuleins, Magdalena Maria Messner, ab.
Die Burgfräuleinwahl ist für Samstag, den 25. Februar 2023, auf der Burg Neustadt-Glewe geplant.

Das Burgfräulein repräsentiert die Stadt Neustadt-Glewe auf gesellschaftlichen Höhepunkten und touristischen Aktivitäten. Sie begleitet den Bürgermeister bei Festen in Neustadt-Glewe und über die Region hinaus. Sie verbreitet allerorts ihren Charme.
Beim traditionellen mittelalterlichen Burgfest darf sie nicht fehlen.

Das zukünftige Burgfräulein sollte zu der Stadt Neustadt-Glewe und vor allem zu der Burg einen gewissen Bezug haben und sich damit auch identifizieren können.

Es gibt keine Altersbegrenzung.

Die Stadt lässt ein Kleid für das zukünftige Burgfräulein, im Wert von circa 900,- Euro, anfertigen, welches auch nach der Amtsperiode im Besitz des Burgfräuleins bleiben darf.

Interessierte, die diese Chance nutzen wollen, und für zwei Jahre lang Burgfräulein sein möchten, können Ihre schriftliche Bewerbung an die Stadt Neustadt-Glewe, z.Hd. Karen Tappe - Markt 1, 19306 Neustadt- bis zum 31.01.2023 schicken.
(Telefon: 038757 500-66, Email: k.tappe@neustadt-glewe.de)

Veranstaltungskalender 2023 von Milow

18.02.2023	Kinderfasching	Konsumstuv	15:00 Uhr
04.03.2023	Preis-Rommé mit Sauerkrautverkostung Anmeldung und Vorkasse bis zum 25.02.2023	Konsumstuv	19:00 Uhr
08.03.2023	Frauentagsfrühstuck mit „Mitbring-Buffet“	Konsumstuv	9:00 Uhr
11.03.2023	Frauentagsfeier Anmeldung und Vorkasse bis zum 04.03.2023	Konsumstuv	19:00 Uhr
01.04.2023	Osterkörbchen basteln	Konsumstuv	9:00 - 11:00 Uhr
08.04.2023	Osterfeuer mit Osterkörbchen suchen Es können keine brennbaren Gartenabfälle angenommen werden	Feuerwehr	18:00 Uhr
22.04.2023	Frühjahrsputz mit Mittagsschnack ab 12:00 Uhr	Treffpunkt Spielplatz	8:00 - 12:00 Uhr

www.pixabay.com

Kirchliche Nachrichten

Termine in den Kirchengemeinden Grabow & Neese

Gottesdienste

5. Februar 2023
11 Uhr Gottesdienst im Grabower Gemeindehaus
12. Februar 2023
11 Uhr Gottesdienst im Grabower Gemeindehaus
19. Februar 2023
11 Uhr Gottesdienst im Grabower Gemeindehaus
26. Februar 2023
14 Uhr Gottesdienst in Neese (Kirche)

Weitere Veranstaltungen & Projekte

Christenlehre in Grabow
montags, 16:30 Uhr (Klasse 1-6)
donnerstags, 16:30 Uhr (Klasse 4-6)

Christenlehre in Karstädt
freitags, 15 Uhr (Klasse 1-6)

Konfirmandenwochenende
24.-26.2.2023

Seniorenkreis
1. Februar um 14:30 Uhr

Arbeitslosenfrühstück
22. Februar 2023 um 10 Uhr

Kirchencafé
dienstags ab 9:30 Uhr

Offenes Gemeindebüro
dienstags & donnerstags ab 9:30
Die Grabower Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt.

Krabbelgruppe für Kinder & Eltern
donnerstags // 10 - 12 Uhr
Gemeindehaus Ludwigslust

Offenes Gemeindebüro
Das Gemeindebüro ist in der Regel dienstags und donnerstags geöffnet (9:30 - 11:30 Uhr). Pastorin Schümann ist am Besten am Dienstagvormittag im Gemeindehaus zu erreichen.

So erreichen Sie uns!
Ev.-Luth. Kirchengemeinden Grabow & Neese
Kirchenplatz 2, 19300 Grabow
Telefon: 038756-22120 // Mail: grabow@elkm.de
www.kirchegrabow.de
Gemeindebüro: Andrea Eisenhuth (dienstags & donnerstags ab 9:30 Uhr geöffnet)
Diakon Christopher Wenzel
chr-wenzel@web.de
Kura: Pastorin Sabine Schümann (Groß Laasch)
Tel: 0176-70081556

Sonstiges

Neues Krebsberatungsangebot in Parchim

Mit der Diagnose „Krebs“ verändert sich das Leben. Bei vielen Erkrankten und Angehörigen treten Unsicherheiten, Ängste und konkrete Fragen auf - besonders nach Entlassung aus den Behandlungszentren oder Reha-Kliniken. In solchen Krisenzeiten wirken gezielte Informationen sowie eine persönliche Beratung entlastend und stärkend. Mit dem Aufbau ambulanter psychosozialer Krebsberatung flächendeckend in ganz M-V möchte die Krebsgesellschaft M-V e.V. Hilfesuchende bei allen Themen rund um die Erkrankung und in allen Krankheitsphasen **kostenfrei** und **zeitnah** unterstützen. Im Juni 2021 startete am Standort Rostock ein erstes Krebsberatungsteam der Krebsgesellschaft M-V e.V., bestehend aus einer Psychologin, einer Sozialpädagogin und einer koordinierenden Assistenzkraft, das zusätzlich an verschiedenen Außenstellen berät. Ein zweites Beratungsteam arbeitet seit Juni 2022 in Greifswald und den östlichen Landkreisen. Ganz aktuell wurde nun in Parchim ein dritter Standort mit einer Psychoonkologin errichtet.
Die Parchimer Beratungsstelle befindet sich in der Ludwigsluster Straße 29. Für eine Beratung ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Diese ist kurzfristig möglich und erfolgt telefonisch über die Koordinatorin (0381 1283 5996) oder per E-Mail (krebsberatung@krebsgesellschaft.de). Weitere Informationen finden sich auf der Website der Krebsgesellschaft M-V unter www.krebsgesellschaft-mv.de

Lokale Aktionsgruppe SüdWestMecklenburg wählt LEADER-Projekte für 2023 aus

LEADER SüdWestMecklenburg

Antragsteller: innen gestalten mit LEADER den ländlichen Raum

Ludwigslust, 09.01.2023. Insgesamt elf LEADER-Projekte haben es auf die Vorhabenliste für das Jahr 2023 geschafft, darunter drei Vorhaben privater Antragsteller: innen. Damit werden 900.000,00 € gebunden, die aus dem Budget der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) SüdWestMecklenburg finanziert werden. Bereits im Oktober 2022 trafen sich die LAG-Mitglieder, um die eingereichten LEADER-Vorhaben zu bewerten. Hierfür wurden konkrete Kriterien definiert, die im Zusammenhang mit der Entwicklung der LEADER-Region stehen.

Die LAG SüdWestMecklenburg freut sich bereits darauf, die umgesetzten Projekte zu besichtigen!

Ausgewählte LEADER-Vorhaben (2023)

Nr.	Projektbezeichnung	Projektträger
1	Biber Golf	Jessenitzer Aus- und Weiterbildung e. V.
2	Klüßer Spiel- und Begegnungsstätte	Gemeinde Brunow (über Amt Grabow)
3	Stärkung der Energieautarkie auf dem Gelände der SG03 Ludwigslust/Grabow e.V. in 19288 Ludwigslust	SG 03 Ludwigslust/ Grabow e. V.
4	Kirche Blücher - Treffpunkt mit Ausstrahlung	Evangelisch - Lutherische Kirchgemeinde Blücher
5	Strohkirchen und der räuberische Müller Strohkark	Gemeinde Strohkirchen (über Amt Hagenow-Land)
6	Ökologisch nachhaltig liefern - Mehrweg trifft auf E-Mobilität	Kevin'S Küche e.K. (Kevin Gehrke)
7	Campus über-DACH-t	Gemeinde Neu Kaliß (über Amt Dömitz-Malliß)
8	Denkmal aktiv	Gemeinde Vielank (über Amt Dömitz-Malliß)
9	Barrierefreies WC für Beratung des Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	Katholische Pfarrei Heilige Edith Stein
10	Inwertsetzung des Alexandrinenplatzes als multifunktionaler Marktplatz in Ludwigslust	Stadt Ludwigslust
11	Reduzierung von Barrieren in der Innenstadt von Ludwigslust	Stadt Ludwigslust

Kontakt:
Regionalmanagement der LAG SüdWestMecklenburg
Frau Ines Kalaß
c/o Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Lindenallee 2a, 19067 Leezen, 03866 404186
ines.kalass@lgmv.de

Es ist viel passiert seit Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte

Seit 2020 gibt es in Mecklenburg-Vorpommern die landesweite Ehrenamtskarte.
Mit dieser Karte möchte das Land M-V Ehrenamtliche zusätzlich würdigen und Danke sagen. Die Einführung und Begleitung der Ehrenamtskarte erfolgt durch die MitMachZentrale des Landkreises Ludwigslust-Parchim, die vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V gefördert wird. Sie ermöglicht ihren Besitzern Vergünstigungen bzw. Rabatte. Nähere Informationen finden sie unter www.ehrenamtskarte-mv.de

Foto: Alexander Jordt

Die MitMachZentrale, unter Trägerschaft des Jugendfördervereins Parchim-Lübz e. V., ist Ansprechpartner zu allen Fragen rund um das Thema Ehrenamt und prüft u.a. die Anträge auf den Erhalt der Ehrenamtskarte. So wurden von Beginn an bis Jahresende 2022 - 826 Anträge in unserem Landkreis geprüft.
661 Ehrenamtskarten wurden per Post versandt und 165 Karten persönlich übergeben (Landesweit waren es 5766 ausgegebene Ehrenamtskarten).
Die Antragsteller engagieren sich ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen, unter anderem in der FFW, Kirche, Museum, Senioren, Soziales, DRK, Sport, Tafeln, Vereinen u. v. a. m.
Viele Gespräche wurden geführt, um Partner für die Ehrenamtskarte zu gewinnen. Im Landkreis ist die Anzahl der Partnereinlösestellen/ Angebote auf 99 angestiegen. (im gesamten Land sind es 250 Partner mit 614 Angeboten)
2023 legen wir weiter den Schwerpunkt auf die Gewinnung weiterer Partner für die Ehrenamtskarte. Dabei sind wir für jede Unterstützung dankbar.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter folgendem Kontakt:
Angelika Lübcke
MitMachZentrale Ludwigslust-Parchim
Mehrgenerationenhaus Lübz
19386 Lübz, Schulstraße 8
Tel.: 038731 47833, Mobil: 0173 2344041
E-Mail: angelika.luebcke@jfv-pch.de

Helfer
in schweren Stunden

Bestattungshaus Fr. Frey/Fischer
seit 1931 – Tag und Nacht

Grabow, Trotzenburg 3a ☎ 038756/70065
Ludwigslust, Lindenstr. 47 ☎ 03874 / 23688
Neustadt-Glewe, Breitscheidstr. 1 ☎ 038757/24612

Naturstein für Friedhof und Bau

ca. 150 Grabsteine ständig auf Lager
individuelle Ornament- und Schriftgestaltung

Außen- und Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Steinmetzmeister B. Senff
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

AUTO AKTUELL

AUTOSERVICE ELDENA
INH. M. HAGEN HALFPAP
Ford Service

... Ihr Auto in guten Händen
+ Freie Werkstatt für alle Fabrikate

Karl-Wilführ-Straße 2 | 19294 Eldena
Telefon: 038755 399 0 | Fax: 038755 339 11
kontakt@autoservice-halfpap.de | **www.autoservice-halfpap.de**

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Bist du ein*e
Ährenmann*frau?

Als Müller 2.0 bist Du die perfekte Mischung aus Techniker, Chemiker und Kontrolleur.
Für unseren Standort in Karstädt suchen wir ab dem 01.08.2023 Auszubildende zum

- **Verfahrenstechnologen (m/w/d) für die Mühlen- und Futtermittelwirtschaft**
- **Konstruktionsmechaniker (m/w/d)**

Wir bieten Dir:
- **1. Lehrjahr 1.000 Euro**
- **2. Lehrjahr 1.200 Euro**
- **3. Lehrjahr 1.400 Euro**
- **Übernahme sämtlicher Kosten für Berufsschule (Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung)**

Du hast Interesse?
Dann richte Deine Bewerbung an:
Avena Cerealien GmbH, Michael Harms
Mühlenstr. 1c, 19357 Karstädt
E-Mail: mharms@avena-flocke.de, WhatsApp: 0177-4733473

Avena Cerealien

In Sachen Werbung
bin ich Ihre Ansprechpartnerin.

SABINE BAETCKE
Telefon 0171 971 57-36, E-Mail s.baetcke@wittich-sietow.de

LINUS WITICH Medien KG
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow, www.wittich-sietow.de

Amtsblattankündigung

Informationen zur Durchführung von Kartierungen für das Projekt SuedOstLink+

Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz plant die Gleichstromverbindung SuedOstLink+ zwischen dem Suchraum Klein Rogahn westlich von Schwerin in Mecklenburg-Vorpommern und dem Landkreis Börde in Sachsen-Anhalt. Für die Realisierung des im Bundesbedarfsplan als Nummer 5a festgeschriebenen Vorhabens ist ein zweistufiges Genehmigungsverfahren erforderlich. Dieses startet mit der Bundesfachplanung mit dem Ziel, einen durchgängigen, 1.000 Meter breiten Korridor zu identifizieren.

Für die Erstellung der Planungsunterlagen führen von 50Hertz beauftragte Fachbüros ab Februar 2023 bis spätestens Dezember 2023 Kartierungen durch. Dies ist notwendig, um Aufschluss für den möglichen Verlauf der späteren Trasse zu erhalten. Kartiert werden sollen u. a. Brutvögel, Amphibien, aber auch Strukturen von Wäldern. Die Kartierungen finden innerhalb der momentan durch die Planung vorgesehenen Korridore statt.

In diesem Zuge werden fachkundige Biologinnen und Biologen die vorherrschende Tier- und Pflanzenwelt erfassen. Dafür kann es erforderlich sein, auch Flächen außerhalb öffentlich zugänglicher Straßen und Wege zeitweilig zu betreten oder zu befahren. Gemäß den methodischen Erfassungsstandards müssen zur Bestimmung einiger Artenspektren wie bspw. von Fledermäusen und Amphibien temporäre Vorrichtungen (z. B. Horchboxen) platziert werden.

Die beauftragten Kartierbüros Froelich & Sporbeck und Ökoplan stehen mit den entsprechenden Fachbehörden während des gesamten Zeitraums in einem engen Austausch. Die Berechtigung zur Durchführung von Voruntersuchungen wie bspw. Kartierungen oder faunistischen Sonderuntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit mit einer ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 44 Abs. 2 EnWG über die Voruntersuchungen informiert.

Das Korridornetz sowie weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie auf der Projektwebsite: **www.50hertz.com/suedostlinkplus.**

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungen steht Ihnen 50Hertz gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Christoph Arnold, Tel.: 030 51 50 3553,
E-Mail: christoph.arnold@50hertz.com

Kontakt

Projektsprecher
Christoph Arnold | **T** +49 30 5150 3553 | christoph.arnold@50hertz.com

50 Hertz Transmission GmbH
Heidestraße 2 | 10557 Berlin | Germany

Ein feuriger Freund auf vier Füßen

Geborgenheit, Zufriedenheit und Entspannung – so beschreibt man in Dänemark das Lebensgefühl „Hygge“. In der kalten Jahreszeit gehört das prasselnde Feuer eines Kaminofens dazu. Unter einer Decke kuscheln, einen Kakao trinken und jenseits von Stress und Alltag die Seele baumeln lassen. Aber Hygge ist noch mehr – es spiegelt sich auch in klarem und zugleich warmem Design wider. Von daher lag es für Oranier, einem Spezialisten für Festbrennstoffgeräte, nahe, seinen Design-Kaminofen Ziva auf vier Füße aus Buchenholz zu stellen und ihm so eine gewisse Leichtigkeit zu verleihen.
Da die Wünsche an die individuelle Raumgestaltung unterschiedlich sind, präsentiert sich der Ziva zudem mit drei weiteren attraktiven Aufstellmöglichkeiten: an der Wand montiert, auf einem großen Standfuß und auf einer offenen Metallbox, in der die Holzscheite dekorativ Platz finden. Wobei der edle Look – klare Linien, schwarzer Stahl, weißer Feuerraum – an einen klassischen Bildschirm erinnert, der mit seiner Panoramascheibe flammende Unterhaltung bietet.

spp-o/oranier.com

Foto: Oranier Heiztechnik/spp-o

Dieter Page
Bauunternehmen GmbH
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten
19372 Brunow, Ringstraße 5
Telefon: **(03 87 21) 2 02 94** · Fax: **(03 87 21) 2 06 33**
E-mail: **PageBau@t-online.de** • Internet: **www.page-bau.de**

SCHWARK
ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG
Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung
Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de
Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172 8638189

Fehrendt
Heizung · Sanitär
• Beratung
• Planung
• Installation
• Kundendienst
Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow
Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart
Feldstraße 14
19300 Grabow
Tel.: 038756 23449
Fax: 038756 37588
Mobil: 0162 6012043
info@malerbetrieb-wohlfart.de
www.malerbetrieb-wohlfart.de

ZIMMEREI
ANDRÉ BORCK
Zimmerei
Meisterbetrieb
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de
ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

H. Schröter GmbH
seit 1978
Sanitär - Heizung
Wärmepumpen
www.schroeter-baeder.de
Kurze Str. 2 · 19300 Grabow · ☎ 03 87 56 - 22 663

Wohnen im Einklang mit der Natur

Kreidewandfarben verbinden Nachhaltigkeit und Ästhetik miteinander

(djd). Umweltbewusstsein und ein nachhaltiger Lebensstil sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Rund 11,88 Millionen Personen in Deutschland ab 14 Jahren sagten laut Statista in einer Umfrage, dass sie beim Kauf von Produkten stets auf ökologische und soziale Aspekte achten. Weitere 28,85 Millionen gaben an, dies meist zu tun. Im Vergleich zu den Vorjahren hat das Kaufkriterium Nachhaltigkeit nochmals an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Menschen sehen sich somit selbst in der Verantwortung und entscheiden sich für qualitativ hochwertige Produkte mit einem ökologischen Mehrwert.

Für eine ästhetische und nachhaltige Einrichtung

Die Entwicklung macht auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt. Ganz im Gegenteil, bei der Wahl von Möbeln, Bodenbelägen und Farben achten viele heute bewusst auf die Verwendung gesunder, klimafreundlicher und ressourcenschonender Materialien. Naturgemäß sollen dabei ebenso Aspekte wie Wohnlichkeit und Ästhetik zum Zuge kommen. Zu den Vorreitern für eine optisch ansprechende und gleichzeitig nachhaltige Wandgestaltung zählen beispielsweise die Schöner Wohnen Naturell Kreidefarben. Sie basieren auf einer veganen Rezeptur aus natürlicher Kreide, Porzellanerde und hochwertigen Pigmenten sowie einem Bindemittel, das zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht (nach dem Massenbilanzverfahren). Die natürlichen Farben trocknen schnell, haben eine hohe Deckkraft, sind leicht zu verarbeiten und schaffen pudermatte und abriebbeständige Oberflächen.

Die Natur zieht zu Hause ein

Nachhaltiges und ökologisches Wohnen soll sich auch optisch in der persönlichen Einrichtung widerspiegeln. Deshalb gehören zur Kreidefarben-Serie 20 elegante und harmonische Töne, die von der Natur inspiriert sind. Viele Tipps zur Verarbeitung und Inspirationen für die eigene Wohnungsgestaltung gibt es unter www.schoener-wohnen-farbe.com. Besonders praktisch ist dabei, dass die Kreidefarbe auch für Möbel geeignet ist. Somit lassen sich Wohnräume im angesagten und harmonischen Ton-in-Ton-Look schaffen. Tipp: Für eine dauerhaft attraktive Optik können die Möbel noch eine Oberflächenversiegelung mit dem transparenten Naturell Möbelschutz erhalten.

schöner baden...
H. Schröter
40 JAHRE
modern heizen
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
Kurze Str. 2a, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Baumdienst
Martin Peters
· Baumfällung
· Baumpflege
· Baumkontrolle
· Seilklettertechnik
✆ 0176 641 209 30
baumdienst-peters@web.de · baumkletterer-grabow.de
Martin Peters · Neu Fresenbrügge 3 · 19300 Grabow

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB
19300 Kremmin,
Lindenstraße 4
Tel. 03 87 56/37 88 8
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- autorisierter Fiat Servicepartner für Wohnmobile
- TÜV/AU
- Unfall- und Karosserieschäden
- 3-D-Achsvermessung für PKW und Wohnmobile

Reisebüro Schwarz
Sie machen Urlaub - wir machen den Rest
Kreuzfahrten
Pauschalreisen
Busreisen
Bahnreisen
Autoreisen
Gruppenreisen
Tel: 038756 - 28808
Kirchenstr.18
19300 Grabow
www.reisebuero-schwarz.de

Unsere Termine im Februar und März 2023:

Unsere weiteren Termine im März und April:

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Lokal informiert.
Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Tel. 039931 579-47 I m.koepp@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

Mobilfunk Krischke
Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de
vodafone
Ihr Fachmann für Vodafone und Telekom-Produkte:
· Mobilfunk, LTE
· Festnetz, DSL, Kabel
· Handys und Zubehör
T
Marktstraße 7 · 19300 Grabow

ehrlich • freundlich • sicher
augenoptik BRINKMANN
Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
http://www.brinkmann-augenoptik.de/

Die neuesten Brillenfassungen sowie Uhren sind eingetroffen
· Brillen + Contactlinsen
· Augenglasbestimmung
· Führerscheinsehtest
· Lupen
· Passbilder
· Uhrenbatteriewechsel
Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr
· Mi 9:00 – 13:00 Uhr
· Sa 9:00 – 12:00 Uhr